



Information zu den Betriebs-Entwicklungs-Gesprächen (BEG)

Geschätzte Produzent*innen

An der Hauptversammlung 2018 zog der Vereins Vorstand seinen Antrag zu den Betriebs Entwicklungs Gesprächen (BEG) zurück. Dies, da die Fragen von den Mitgliedern zeigten, dass die organisatorische Umsetzung nicht ersichtlich ist.

In der September Sitzung hat der Vorstand das Thema noch einmal diskutiert und ist zu dem Schluss gekommen, dass die BEGs auf Grund zweier Aspekte eine grosse Herausforderung sind:

- der zeitliche Aufwand
- das Obligatorium

Deshalb hat der Vorstand beschlossen die BEG's nicht erneut zu beantragen. Er möchte aber allen Betrieben ans Herz legen, die BEG's aus eigener Initiative durch zu führen!

Dazu sind in diesem Brief und den weiteren Dokumenten Argumente und Informationen gesammelt, welche als Unterstützung dienen sollen.

Gruppen, welche die BEG's durchführen, auf welche Art auch immer, mögen sich bitte bei der Geschäftsstelle melden. Dies, um einen kleinen Einblick zu erhalten über Praxen, die sich bewähren und so andere Betriebe davon profitieren lassen zu können.

Vielen Dank und eine dynamische Hofzeit!

Der Vorstand des Vereins

Intro:

Seit mehreren Jahren werden in Deutschland und Holland sehr erfolgreich und mit Begeisterung die BEG unter den biodynamischen Produzent*innen durchgeführt. Da sich die Biokontrolle zunehmend auf das Ankreuzen von relevanten Punkten beschränkt und ein beratendes Gespräch mit den Betriebsverantwortlichen aus Zeitgründen keinen Platz hat, wird mit diesen BEG den Betriebsleiter*innen ein Element angeboten, wo in Augenhöhe mit Berufskolleg*innen über den Alltag, Gelungenes, Schwieriges, Herausforderndes und Begeisterndes gesprochen werden kann. Durch das Erzählen können die Betriebsleiter*innen den eigenen Betrieb aus einer neuen Optik betrachten und Menschen mit ähnlichem Alltag geben eine Rückmeldung über ihre Wahrnehmung des Hofes, des Ortes. Eine gute Gesprächsqualität kann den Menschen auf dem Hof helfen, den Blick zu heben um auch Wünsche, Ideen und Projekte zu formulieren, Visionen für den Hof zu entwickeln und gemeinsam zu erleben, was davon in welcher Art umgesetzt werden kann.

Im Weiteren wird der Kontakt unter den Höfen der Region oder mit ähnlichen Betriebszweigen gestärkt und Neuumsteller*innen werden rasch in den Verein integriert.

Der Vorstand des Vereins für biologisch dynamische Landwirtschaft hat im Januar 2018 an den Workshops mit rund 90 Anwesenden an der Qualität dieser BEG gearbeitet. Mehrheitlich wurden Qualität, Möglichkeiten und Impulse solcher BEG von den Teilnehmenden erkannt und geschätzt. Als Weiterführung der Workshops stellte der Vorstand den Antrag an die Hauptversammlung, da er allen Betriebsleiter*innen dieses qualitative Element der Persönlichkeits- und Betriebsentwicklung ermöglichen wollte.